

Klein, aber fein: Nur etwa 800 Einwohner zählt das Buren-Dorf Orania in Südafrika. Eine dichte Vegetation verdeckt die Häuschen des Ortes fast gänzlich.

Das Buren-Dorf

■ Der kleine Ort Orania ist in ganz Südafrika bekannt

Almal welkom in Orania: Diese Willkommensworte stehen am Ortseingang von Orania, einer kleinen Siedlung in der Karoo, der südafrikanischen Halbwüste. Obwohl das Dorf nur 800 Einwohner zählt, ist es in Südafrika so bekannt wie Kapstadt oder Johannesburg. Das hängt damit zusammen, dass die Siedlung am Ufer des Oranje-Flusses seit den 1990er Jahren ein wagemutiges Projekt vorantreibt: Es will „Die hartland van die Boerevolk“ werden, das Herzland des Burenvolkes.

Die Buren sind die Nachfahren holländischer, deutscher und französischer Siedler, die seit 1652 vom Kap der guten

Hoffnung aus Südafrika besiedelten. In der Auseinandersetzung mit den schwarzafrikanischen Stämmen und den Briten, die seit 1807 das Kapland besetzten, bildete sich der einzige „weiße Stamm“ Afrikas. Die Buren gelten deshalb in Afrika nicht als Kolonialvolk, sondern als Einheimische.

Dieser Gedanke stand hinter der Gründung Oranias: Man wollte eine Heimstatt für ein Volk schaffen, das seit Jahrhunderten fest auf dem afrikanischen Kontinent verwurzelt ist, das allerdings in den Augen vieler Schwarzafrikaner auch für Rassentrennung und -diskriminierung (Apartheid) steht.

Fast 20 Jahre nach der Ortsgründung säumen saubere Häuschen die gepflegten Straßen Oranias; der Dorfplatz ist auch am Abend noch belebt, in der Dorfschenke sitzen Arbeiter. Die Idylle passt so gar nicht zu Südafrika, hat das Land doch mit Kriminalität und Korruption zu kämpfen; dem einst reichsten Land Afrikas droht der Kollaps.

Doch in Orania laufen die Uhren anders: Die Dorfbewohner betreiben Landwirtschaft und haben neue Projekte wie eine Wellness-Anlage auf die Beine gestellt. Und das ist auch gut so, denn die wachsende Zahl der Einwohner braucht dringend Arbeitsplätze. Seit dem Ende des Apartheid-Re-

gimes 1994 stehen die Buren nämlich stark unter Druck – und so wie viele von ihnen vorher für eine Politik der Ausgrenzung standen, erleben nun sie selbst Diskriminierung: Es gibt kaum noch Arbeitsplätze für die Buren, ihre Sprache, das Afrikaans, wird aus der Öffentlichkeit verdrängt – und manch einer ist seines Lebens nicht mehr sicher: Seit 1994 wurden mehr als 5000 weiße Farmer ermordet. Die Buren sehen sich mit dem Rücken zur Wand – da bietet sich Orania als Ruhepol an.

Nicht jeder Oranier bleibt auch hier, manche zieht es wieder fort, andere finden Gefallen am einfachen Leben im Ort. Einer von ihnen ist Sebastiaan



Die Kirche von Orania: Hier treffen sich viele der Einwohner am Sonntag zum Gottesdienst.



Das Dorf liegt am Oranje-River: Der Fluss dient Fähr- und Frachtschiffen, es lässt sich darin aber auch gut schwimmen.

Biehl, der seit 1996 in Orania lebt: „Wir wollen hier etwas Neues aufbauen“, schwärmt er. Das alte Apartheidsystem lehne er ab – wie viele im Ort. „Hier ist kein Platz für Nostalgiker. Wir wollen als Afrikaner eine Chance in diesem Land – und Orania gibt sie uns.“ Orania hat einiges für Touristen zu bieten: Neben dem Besuch des Museums zur Geschichte der Buren, des „Verwoerd-Hauses“, in dem die Lebensgeschichte des ehemaligen südafrikanischen Premierministers anhand persönlicher Objekte dargestellt wird, und des „Denkmalberges“ lädt der Oranje-River zum Schwimmen ein – und im „Wynhuis“ werden beste südafrikanische Weine serviert. Nur sonntags scheint in Orania die Zeit stillzustehen: Der Gottesdienst ist für die gläubigen Buren der Höhepunkt der Woche. Und nach dem Kirchgang trifft man sich im Pfarrcafé, wo mitunter auch heftig politisiert wird. Man will mehr Autonomie für das Gebiet, doch die Regierung fürchtet den Druck anderer Bevölkerungsgruppen, die dasselbe fordern könnten.

Christoph von ACH

Aufatmen

Die Sanseverie ist ideal für das Schlafzimmer: Sie wandelt CO₂ in Sauerstoff um.



Grüne Ecke
Dolomiten-Magazin

Foto: Plantis for People/apa/rmn

■ Drei Zimmerpflanzen für eine saubere Raumluft

Drei Zimmerpflanzen halten Raumluft besonders sauber und sauerstoffreich: die Madagaskarpalme, die Sanseverie und die Efeutute. Nach Angaben der internationalen Initiative Plants for People erzeugten schon etwa vier schulterhohe Madagaskarpalmen genug Sauerstoff für eine Person. Die Sanseverie wandelt laut Plants for People vor allem nachts CO₂ (Kohlendioxid) in Sauerstoff um und bietet sich

deshalb als Schlafzimmerpflanze an. Ihre Blätter sollten wie die der Madagaskarpalme regelmäßig abgestaubt werden, um ihr die Arbeit zu erleichtern. Die Efeutute wiederum filtert Formaldehyd und andere flüchtige organische Verbindungen aus der Luft. Besonders gut gedeiht sie, wenn sie als Hydrokultur angelegt wird. Die Wirksamkeit der drei Pflanzen als Luftreiniger entdeckte den Angaben zufolge

ein indischer Geschäftsmann, der in einem Bürohaus mit angeschlossenem Hotel 1200 Pflanzen aufstellen ließ. Im Laufe der Zeit seien daraufhin bei den Angestellten Augenreizungen um 52 Prozent, Atemwegsbeschwerden um 34 Prozent und Kopfschmerzen um 24 Prozent zurückgegangen. Die Ergebnisse seien vom Zentralen Umweltausschuss der indischen Regierung bestätigt worden.

Beikircher GRÜNLAND ... Unschlagbare Qualität !

NEU!



← **Cumana Polo-Shirt**

- formstabil, atmungsaktiv
- Rippenbündchen an Ärmel und Kragen
- Farbe: dunkel-anthrazith oder oliv beide hellgrau gestreift

€18,50
Art. Nr. A23503

← **Lido ArbeitssHORTS**

- zweifarbige ArbeitssHORTS mit dreifachen Kappnähten an Innen- und Außenseite der Beine sowie im Schritt
- Schenkeltasche mit kontrastfarbiger Patte mit Klettverschluss

€42,00
Art. Nr. A23602

← **Bishorn Schuhe**

- Sicherheitsschuhe mit Zehenschutzkappe aus Stahl
- antistatische Einlegesohle
- hitzebeständige Sohle

€48,90
Art. Nr. A20315

→ **Callao Kniebundhose**

- Kniebundhose in leichter Stoffqualität
- strapazierfähig, pflegeleicht, mit zweifachen Kappnähten
- Farbe: dunkelanthrazith oder hellkahaki

€27,30
Art. Nr. A20333



→ **Totana Bundhose**

- Arbeitshose mit kontrastfarbigen Nähten
- Passform mit niedriger Taille und fassungs-schnittenem Bund
- mit Reflexeffekten

€59,50
Art. Nr. A17772



→ **Arbeitslatzhose Paraguay**

- zwei Eingriffstaschen und verstellbarer Bund in Kontrastfarbe
- Eingriff zur Innenseite
- Hosenschlitz mit Metallreißverschluss
- geräumige Latztasche mit kontrastfarbiger Patte

€24,00
Art. Nr. A20324



Lana (Industriezone): Mo - Fr. 07:30 - 19:00 Uhr (durchgehend geöffnet) / Sa. 08:00 - 12:00 Uhr / Tel: 0473-490102
Stegen / Bruneck: Mo - Fr. 07:30 - 18:30 Uhr (durchgehend geöffnet) / Sa. 08:00 - 12:00 Uhr / Tel: 0474-376100

www.agritura.com
info@agritura.com